



**GOTT
wie
sind
deine
Werke
so
groß
und
viel!**

Psalm 104,24

G
L
O
C
K
E
N
B
L
U
M
E
N

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

den Scherenschnitt von Glockenblumen hat Karl Heinrich Waggerl gefertigt.

Waggerl hatte die Gabe, genau hin zu sehen. Seine Augen bemerkten nicht nur das Große und Augenfällige, sondern auch das Kleine, das zunächst Unscheinbare.

Er gibt eine Anleitung für dieses Sehen: **„Das alles blüht nicht hoffärtig und für den ersten Blick, man muss still sitzen und die Augen ruhen lassen.“** (K.H. Waggerl, Das Wiesenbuch, S.68)

Ferien und Urlaub bieten die Chance, zur Ruhe zu kommen und die übliche Lebensgeschwindigkeit zu verlangsamen. Es ist nicht leicht, still zu sitzen, und die Augen ruhen zu lassen. Es lohnt jedoch.

Wenn ich still sitze und meine Augen einfach sehen lasse, ohne etwas Bestimmtes erblicken zu wollen, dann geschieht es, dass ich Wunderbares erkenne.

Glockenblumen sind zarte Gebilde, sie sind leicht zu übersehen. Man muss schon stehen bleiben und näher rangehen, um zu erkennen, wie feingliedrig sie sind. Man muss still sitzen oder sich neben sie ins Gras legen und die Augen ruhen lassen. Der zweite Blick erkennt mehr als der erste. Haben Sie die Fliege auf der einen Blüte der Glockenblume entdeckt?

Ich zitiere noch einmal K.H. Waggerl, der mich Sehen lehrt:

„An den Zäunen wuchert die Nessel in dichten Büschen, kein anderes Kraut ist so saftig grün, so fest und wohlgeordnet in seinem ganzen Bau. Wenn die Nessel blüht, gleicht sie einem prunkvollen Brunnen mit dem zarten Geriesel der grünen Fäden von Blatt zu Blatt.“ (Wiesenbuch, S.68)

Viele haben jetzt weder Ferien noch Urlaub. Auch Ihnen wünsche ich, dass Sie es sich leisten, mal still zu sitzen und die Augen ruhen zu lassen. Auf den zweiten Blick gibt es Wunderbares zu entdecken. Viel Freude dabei!

Ihr





Herzliche Einladung zum Gemeindefest am 9. Juli 2006

Wir beginnen mit einem **Familiengottesdienst um 10.30 Uhr**, an dem die Kindertagesstätte und der Kirchenchor beteiligt sind. Anschließend laden wir ein, den Tag „rund um die Kirche“ zu verbringen. Wie immer ist für das leibliche Wohl gesorgt; es gibt Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

Kommen Sie und erfreuen Sie sich an einem schönen Tag.



Wer spendet für das Fest **Kuchen**?
Wer ist bereit, für eine bestimmte Zeit **mitzuhelfen**?
Wenn Sie bereit sind, uns zu unterstützen,
rufen Sie uns bitte an: ☎ 512.

Herzliche Grüße vom Kirchenvorstand



Notdienstzentrale Vorderer Odenwald (NDZ)
im Luisenkrankenhaus Lindenfels, Telefon-Nr.: 06255/301 501
Samstags von 8.00 Uhr bis montags um 7.00 Uhr und an allen Feiertagen
beginnend am Vorabend um 18.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Notdienst für mittwochs:

- 5. Juli 2006 Dr. Brinkmann, Graben 1 (☎ 2233)
- 12. Juli 2006 Dr. Keudel, Graben 1 (☎ 2233)
- 19. Juli 2006 Dr. Desaga, Nibelungenstraße 101 (☎ 30420)
- 26. Juli 2006 Dr. Wetzig, Nibelungenstraße 103 (☎ 2478)

Danke!

Am 24. April haben wir die neuen Räumlichkeiten im Josefsheim, im alten Kindergarten und im evang. Gemeindehaus mit den Kindern bezogen und uns gut eingelebt.

Immer wenn wir durch die Straßen laufen, freuen wir uns über die freundlichen Bürger, die uns begegnen. Wir möchten uns für die positive Resonanz und die herzliche Aufnahme in der Stadtmitte bedanken.

Seit Monaten werden durch verschiedene Aktivitäten Gelder für die Ausstattung der neuen Räumlichkeiten gesammelt.

Im März fand eine Haus-zu-Haus-Sammlung im Stadtgebiet und den Stadtteilen statt. Mit dem Erlös dieser Aktion ist es uns möglich, eine Puppenecke, zwei Werkbänke und eine Forscherwerkstatt anzuschaffen. Wir sagen allen Spendern Danke, ebenso allen Eltern, die sich bei der zeitaufwändigen Sammlung beteiligt haben.

Während des Ostermarktes im April haben die Eltern der grünen Gruppe Waffeln verkauft, am 28. und 29. April fand unter Regie der blauen Gruppe ein Blumenverkauf am Lindenplatz statt. Der Erlös dieser Aktionen, sowie die Einnahmen beim Kuchenverkauf am Muttertag bilden das Startkapital zur Anschaffung von Sitzpolstern (Konferenzdecken).

Am Spiel- und Aktionstag, der am 11. Juni rund um die Kirche stattfand, haben die Eltern der gelben Gruppe Gasluftballons verkauft. Die Eltern der roten Gruppe übernahmen für diesen Nachmittag Organisation und Verkauf der gespendeten Kuchen.

Die große Spendenbereitschaft unter der gesamten Lindenfelder Bevölkerung zeigt uns, dass eine große Identifikation mit „unserer“ Kindertagesstätte und den Kindern - unser aller Zukunft - besteht.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Familien aus unserer Elternschaft, den Privat Spendern, den Vereinen, politischen Parteien, den MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung und des Kur- und Touristikbüros, die uns bis heute unterstützt haben.

Der Erlös des Gemeindefestes am 9. Juli, rund um die evang. Kirche, fließt ebenfalls in den Spendentopf für Anschaffungen unserer Kindertagesstätte.

Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Sonntag unsere Gäste zu sein. Das Fest beginnt mit einem Familiengottesdienst.

Ihre Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Baur de Betaz“

Spendenkontonummern:

Evang. Kirchengemeinde Lindenfels - **Vermerk: „Bausteine Kindergarten“**

Sparkasse Starkenburg (BLZ 509 514 69) – Konto-Nr. 700 4786

Volksbank Weschnitztal (509 615 92) – Konto-Nr. 1080 270



Trauung



Getraut wurden am 10. Juni 2006 durch Prof. Suin de Boutemard und Pfr. Eisert die Eheleute **Michael und Christina Katzenmeier, geb. Glanzner**

Beerdigungen/Trauerfeiern



Verstorben ist am 17. Mai 2006

Herr Ralf Dingeldein im Alter von 46 Jahren.

Die Trauerfeier fand am 17. Mai 2006 im Altenheim Parkhöhe statt.

Text der Ansprache: „Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.“ (Mt. 24, 35)

Verstorben ist am 26. Mai 2006

Frau Lydia Adam, geb. Holzhäuser im Alter von 93 Jahren.

Die Trauerfeier fand am 27. Mai 2006 auf dem Friedhof in Reichelsheim statt.

Text der Ansprache: „So sind wir nun Botschafter an Christi Statt...“ (2. Kor. 5,20)

Verstorben ist am 25. Mai 2006

Frau Ruth Riebel, geb. Maurer im Alter von 79 Jahren.

Die Beerdigung fand am 30. Mai 2006 hier auf dem Friedhof statt.

Text der Ansprache: „Sei getreu bis an den Tod...“ (Offenb. 2, 10)

Verstorben ist am 6. Mai 2006

Herr Alfred Liewald im Alter von 78 Jahren.

Die Trauerfeier fand am 7. Juni 2006 hier auf Friedhof statt.

Text der Ansprache: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe...“ (1. Kor.13,13)

Verstorben ist am 15. Mai 2006

Frau Elisabeth Müsse im Alter von 70 Jahren.

Die Trauerfeier fand am 7. Juni 2006 hier auf dem Friedhof statt.

Text der Ansprache: „Gott gedenkt daran, dass wir Staub sind.“ (Psalm 103,14)

Verstorben ist am 4. Juni 2006

Herr Horst Emich im Alter von 71 Jahren.

Die Trauerfeier fand am 8. Juni 2006 hier auf dem Friedhof statt.

Text der Ansprache: „Ein jegliches hat seine Zeit...“ (Prediger 3,1-5)

Verstorben ist am 5. Juni 2006

Herr Philipp Wolf im Alter von 85 Jahren.

Die Trauerfeier fand am 9. Juni 2006 hier auf dem Friedhof statt.

Text der Ansprache: „Der Herr ist mein Hirte...“ (Psalm 23)

Wir gratulieren

- | | |
|---|------------|
| 1. 7. Föst, Karl, Freinsehnerstraße 9 | (80 Jahre) |
| 2. 7. Wolf, Betty, Freinsehnerstraße 9 | (83 Jahre) |
| 4. 7. Gärtner, Walter, Freinsehnerstraße 9 | (80 Jahre) |
| 5. 7. Buchholz, Berta, Freinsehnerstraße 9 | (83 Jahre) |
| 5. 7. Kulenkampff-Post, Hermann, Hangweg 5 | (74 Jahre) |
| 8. 7. Umhauer, Maria, Freinsehnerstraße 9 | (85 Jahre) |
| 9. 7. Wentzel, Erich, Freinsehnerstraße 9 | (72 Jahre) |
| 11. 7. Gottmann, Barbara, Wilhelm-Baur-Straße 4 | (76 Jahre) |
| 12. 7. Dr. Schauwecker, Wolfgang, Schloßwaldweg 5 | (94 Jahre) |
| 13. 7. Strohmenger, Elfriede, Kirschenweg 44 | (79 Jahre) |
| 14. 7. Meyer, Marianne, Schlierbacher Weg 36 | (75 Jahre) |
| 15. 7. Wagner, Elisabetha, Nibelungenstraße 75 | (76 Jahre) |
| 16. 7. Femerling, Uwe, Nibelungenstraße 113 | (76 Jahre) |
| 17. 7. Schnellbacher, Günter, Hangweg 1 | (71 Jahre) |
| 18. 7. Kunze, Anna, Freinsehnerstraße 9 | (85 Jahre) |
| 20. 7. Endres, Anna Elisabetha, Nibelungenstraße 46 | (77 Jahre) |
| 21. 7. Avemarie, Luise, Freinsehnerstraße 9 | (88 Jahre) |
| 23. 7. Grünwald, Renate, Schloßwaldweg 10 | (87 Jahre) |
| 24. 7. Hofmann, Heinrich, Nibelungenstraße 107 | (78 Jahre) |
| 24. 7. Riebel, Heinrich, Burgstraße 5 | (73 Jahre) |
| 24. 7. Hüner, Waltraud, Nibelungenstraße 14 b | (71 Jahre) |
| 26. 7. Euler, Erna, Nibelungenstraße 21 | (80 Jahre) |
| 26. 7. von Reuß, Ursula, Am Kümmeberg 10 | (79 Jahre) |
| 26. 7. Hartnagel, Anna Maria, Freinsehnerstraße 9 | (76 Jahre) |
| 28. 7. Rippert, Elisabeth, Freinsehnerstraße 9 | (83 Jahre) |
| 28. 7. Rudolf, Gerhard, Am Wiesenrain 40 | (73 Jahre) |
| 30. 7. Elzer, Heinrich, Nibelungenstraße 67 | (74 Jahre) |



Unser Monatsprogramm

	Montag , 3. Juli 2006 von 14.30 bis 16.00 Uhr <i>Katholisches Pfarrheim</i>
Bastel- und Handarbeitskreis 	Montag , 3., 17. und 31. Juli 2006 um 19.30 Uhr <i>Evangelisches Gemeindehaus</i>
Krabbel- und Spielgruppe 	Jeden Dienstag im Juli 2006 von 10.00 - 11.30 Uhr für Kinder ab Jahrgang 2005 Kontakt: Anika Westenberger, Tel. 968133 <i>Evangelisches Gemeindehaus</i>
 Ökumenischer Bibelgesprächskreis	Dienstag , 11. und 25. Juli 2006 um 10.15 Uhr <i>Katholisches Pfarrheim</i>
Kirchenchor 	Mittwoch , 5., 19. und 26. Juli 2006 um 19.30 Uhr Mittwoch , 12. Juli 2006 um 18.30 Uhr <i>Evangelisches Gemeindehaus</i>
	Donnerstag , 6. Juli 2006 von 9.00 bis 11.00 Uhr Thema: „Namen“ <i>Katholisches Pfarrheim</i>
 Frauenhilfe	Donnerstag , 13. und 27. Juli 2006 um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen <i>Evangelisches Gemeindehaus</i>
Pfadfinder- Sippenstunde 	Samstag , 1., 8. und 15. Juli 2006 um 17.00 Uhr <i>Evangelisches Gemeindehaus</i>



Willkommen im Gottesdienst

Sonntag, 3. Sonntag nach Trinitatis	2.7.2006	9.30 Uhr	Gottesdienst - Pfr. Iglhaut <i>Kollekte: eigene Gemeindegeldes</i>
Sonntag, 4. Sonntag nach Trinitatis	9.7.2006	<u>10.30 Uhr</u>	Familiengottesdienst mit Taufe – mit der Kindertagesstätte und dem Kirchenchor – Pfr. Iglhaut Gemeindefest rund um die Kirche – Beginn 10.30 Uhr! <i>Kollekte: Versöhnungswerk „Zeichen der Hoffnung“</i>
Sonntag, 5. Sonntag nach Trinitatis	16.7.2006	9.30 Uhr	Gottesdienst – Pfr. Iglhaut <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 6. Sonntag nach Trinitatis	23.7.2006	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Iglhaut <i>Kollekte: Für die Aussiedlerarbeit</i>
Sonntag, 7. Sonntag nach Trinitatis	30.7.2006	9.30 Uhr	Gottesdienst – Pfr. Iglhaut <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>

Gottesdienste in der **Parkhöhe**: Donnerstag, 6. u. 20.7.2006 – 16.00 u. 17.00 Uhr

Gottesdienst im **Luisenkrankenhaus**: Samstag, 1.7.2006 – 18.30 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Redaktion, Gestaltung und Satz:

Druck:

Evangelische Kirchengemeinde Lindenfels

S. Lauterbach, R. Bauer, H. Iglhaut

Druckerei Groer + Möhler GmbH, Kolmbach

KONTAKTADRESSEN

Büro und Pfarramt:

Spendenkonto:

Bürozeiten:

Seewiesenweg 10, Tel.: 512

Sparkasse Starkenburg (509 514 69), Konto-Nr.7000151

Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr und

Donnerstag von 16.30 bis 18.15 Uhr

<http://www.kirche-lindenfels.de>

buero@kirche-lindenfels.de

Internet-Adresse der evang. Kirche:

E-Mail-Adresse der evang. Kirche:

Evang. Kindertagesstätte „Baur de Betaz“:

E-Mail-Adresse Kindertagesstätte:

Ev. Diakoniestation Südlicher Odenwald:

Außerhalb 16, Tel.: 624

kita@kirche-lindenfels.de

Fürth/Odw., Ellenbacher Str. 17, Tel.: 06253/932183